

[Ebook free] Falsch gespielt: Kriminalroman (Die Hammarby-Reihe 4)

## Falsch gespielt: Kriminalroman (Die Hammarby-Reihe 4)

Von Carin Gerhardsen  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #27602 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-22Erscheinungsdatum: 2013-11-22File Name: B00DQ5Q0OG | File size: 63.Mb

**Von Carin Gerhardsen : Falsch gespielt: Kriminalroman (Die Hammarby-Reihe 4)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Falsch gespielt: Kriminalroman (Die Hammarby-Reihe 4):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. habe schon spannenderes gelesen, oft fehlen mir die Erklrunen ...Von Ute Mentzelhabe schon spannenderes gelesen, oft

fehlen mir die Erklärungen bei englischen Texten - man kann nicht immer davon ausgehen, dass alle Leser/Innen Englischkenntnisse haben. 6 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Falsch gespielt Von sweetscentstories.blogspot.de-- ACHTUNG: SPOILER!!! --Ein Mann wird erschossen im Wald aufgefunden - in seiner Hemdtasche nichts als vier Spielkarten und ein Zettel mit unleserlichen Koordinaten. Conny Sjberg und sein Team ermitteln und schon bald tauchen die verschiedensten Hinweise in Sven-Gunnar Erlandssons Umfeld auf, die ein Mordmotiv liefern. Wusste er etwas über das Verschwinden von Larissa Sotnikova, dem russischen Sommerkind seines besten Freundes Staffan Jenner? Und was ist mit seiner eigenen Stieftochter Dewi, die seit vier Jahren nichts als belanglose Emails von sich hren lsst und dann auch noch von immer unterschiedlichen Adressen? Ein Telefonanruf von Erlandssons Handy rckt Jan Siem und dessen Tochter Josefina, die ihren toten Fußballtrainer im Wald fand, in den Fokus der Ermittlungen aber die Tatsache, dass Lennart Wiek Lund, der Vierte im Bund von Erlandssons Pokerrunde eine Vorliebe für junge Mädchen nachgesagt wird, macht auch ihn verdchtig. Dabei scheint Erlandsson oberflächlich betrachtet der perfekte Mensch zu sein mit seinen Sozialengagements - wer also hätte ihm etwas antun wollen? Zwar fassen die Ermittler bald einen Jugendlichen, der den Mord gesteht, doch irgendetwas scheint faul an der Sache... Carin Gerhardsen schafft es, nach und nach immer mehr Abgründe hinter den einzelnen Figuren zu enthüllen und führt den Leser gekonnt auf falsche Spuren. Blttert man später zurück, ergibt alles einen genauen Sinn, womit die Autorin einem gekonnt vor Augen führt, wie oberflächlich man häufig liest! Gekonnt setzt sie verschiedene Facetten von Sprache ein, um den Leser zu verwirren, wie beispielsweise anfangs, als sich immer wieder zwei Gedankenstränge abwechseln, die scheinbar zu einer einzigen Person mit bser Absicht gehören, da man automatisch von einem Täter ausgeht und abgehackte Gedanken auch oft in neuen Anführungszeichen dargestellt werden. Dass es sich dabei tatsächlich um zwei Personen handelt, wird einem erst im Nachhinein klar. Genauso verhält es sich mit den Gedankeneinschüben des Mädchenschafters, die den Eindruck vermitteln, derjenige müsse noch am Leben sein - umso größer ist daher die Überraschung, dass das Opfer hier zeitgleich ein Täter war und der Erlandsson-Mörder nicht identisch mit dem Vergewaltiger ist. Dazu kommt, dass dank seines I-Phones eine Verbindung zu einem polizei-internen Fall zustande kommt, die es letztendlich ermöglicht, den zweiten Vergewaltiger der Polizistin Petra zu entlarven. Sie ist außerdem die aufkeimende Liebesgeschichte zwischen ihr und dem Ermittler Hamad, weshalb es umso schöner ist, dass er derjenige ist, der den Beweis gegen ihren Vergewaltiger erbringt. Anfangs ist es zwar ein wenig schwierig, sich die verschiedenen Mitarbeiter der Polizeiwache Hammerby zu merken, was vermutlich daran liegt, dass "Falsch gespielt" der vierte Band der Hammerby-Reihe ist, aber nach kurzer Zeit findet man sich dann doch gut zurecht. Die Charaktere sind außerdem jeder durch bestimmte Merkmale und Schicksalsschläge gezeichnet, was sie sehr echt wirken lässt im Gegensatz zu den vielen platten Ermittlern in anderen Filmen (Sandn hatte einen Schlaganfall und hat eine geistig leicht behinderte Tochter, Gerdin stirbt fast an den Folgen eines Geschwürs im Unterleib und stt mit ihrem Charakter den größten Teil des Teams von sich weg, Odd Andersen war mal Musikstar und ist optisch eher das Gegenbild eines Polizisten etc.). Auch das Cover gefällt mir sehr gut, wobei ich den Titel Totenmannshand (wie es aus dem Englischen übersetzt heißt) irgendwie passender gefunden hätte. Insgesamt hat mir Falsch gespielt sehr gut gefallen, die Charaktere waren glaubhaft, wenn auch anfangs schwer auseinanderzuhalten, und der Spannungsbogen wurde nach der Verhaftung des Mörders noch einmal stark angezogen, da die Motive erst noch offenbart werden mussten. Tatsächlich ist dieses Buch für mich das erste, in dem ich in dem Auftraggeber eines Mordes hineinversetzen kann und das Opfer am Ende nur noch bedingt bemitleide, da die Autorin ihm so viele schreckliche Dinge zugeschrieben hat - uerst gelungen!-----Yuina von sweetscentstories.blogspot.de2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super! Von N P Wer Schweden liebt und Stockholm kennt, der muss die Bücher von Carin Gerhardsen einfach lesen, habe jedes von ihr verschlungen und war danach jedes Mal platt und denke sogar ein halbes Jahr später manchmal noch an die eine oder andere Szene!

Kurzbeschreibung Vier Männer verlassen nach einem geselligen Abend eine Kneipe in Stockholm. Am nächsten Morgen ist einer von ihnen tot. Ermordet durch einen Nackenschuss. Ein Mord ohne Motiv? Sven-Gunnar Erlandsson war allseits beliebt, ein respektierter Familienvater mit einwandfreiem Ruf und großem Engagement für die Ausgestoßenen der Gesellschaft. Warum ist er blo ermordet worden? Die einzige Spur sind einige Spielkarten und ein aufgeweichter Notizzettel mit kryptischen Zeichen in seiner Hemdtasche ... Kurzbeschreibung Vier Männer verlassen nach einem geselligen Abend eine Kneipe in Stockholm. Am nächsten Morgen ist einer von ihnen tot. Ermordet durch einen Nackenschuss. Ein Mord ohne Motiv? Sven-Gunnar Erlandsson war allseits beliebt, ein respektierter Familienvater mit einwandfreiem Ruf und großem Engagement für die Ausgestoßenen der Gesellschaft. Warum ist er blo ermordet worden? Die einzige Spur sind einige Spielkarten und ein aufgeweichter Notizzettel mit kryptischen Zeichen in seiner Hemdtasche ...